

BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



3/2023

Baustoffe

aus der Region



Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

Betonwerk Buchs
Verkauf, T 062 832 30 03
aare-kies.ch | aarebeton.ch

AAREKIES ///
A CRH COMPANY

BETON
AARE AARAU



NEUER CITROËN ë-C4 – 100% ÉLECTRIC

OPËN THE WAY

Bis zu 350 km Reichweite
Schnellaufladung: 80% in 30 Minuten
Federung mit progressiv-hydraulischer Dämpfung

AUCH ERHÄLTlich ALS BENZINER ODER DIESEL

Abgibtäres Modell mit Optionen: Neuer CITROËN ë-C4 100% electric 136 PS Shine, Katalogpreis CHF 42'450.– Verbrauch gemäss 0.0 l/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; Treibstoffeffizienzklasse A; Symbolfoto. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

INSPIRED BY YOU ALL

Garage Rebmann AG Aarau
Edisonstrasse 1
5033 Buchs AG
Tel 062 835 60 60, info@rebmann-ag.ch

böss

malergeschäft

buchs

*Aussen- und Innenrenovationen
Allgemeine Maler- und Tapezierarbeiten
Gerüstbau*

*Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81*



CHOCOLATS KAUFMANN
Pâtissier Chocolatier

CHOCOLATS KAUFMANN GmbH
PATISSIER CHOCOLATIER
Aarauerstrasse 29 / 5033 Buchs AG
062 822 38 70




alpha
immobilien

bei uns finden ihre träume ein zuhause

Tel. 062 842 09 11
www.alpha-immobilien.ch
Dorfstrasse 7, 5036 Oberentfelden



verkauf vermietung verwaltung

Harald Knaus Daniel Bachmann Michael Schmid Sandra Knaus

Buchser Bote 3/2023

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Auflage: 3900 Exemplare

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines:
Cornelia Crouch (CC), Gemeindeganzlei Buchs
Tel. 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18
E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Vereine, Kirchen:
Iris Aleit (IA), Mitteldorfstrasse 58
Tel. 062 844 15 68
E-Mail: i.aleit@gmx.ch

Koordination:
Heinz Bürki (hzb), Gränichen
Tel. 062 842 22 05, Mobile 079 645 77 64
E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei AG Suhr, Postweg 2, 5034 Suhr
Tel. 062 855 08 55
E-Mail: buchserbote@drucksuhr.ch

Aus dem Inhalt

Vom Beraten und Empfehlen in der Bibliothek	5/7
Kampf den Neophyten	7
Jugendarbeit plant Sommerlager	9
Vermischtes aus der Gemeinde	11
Martin Bommeli, PumpKing-Sieger	12/13
Neuer Dirigent für die Harmoniemusik	13
GV des Gewerbevereins	15
Begeisterung an der Berufsschau	15
«De schnällscht Buchser»	17
Reisetheater mit viel Witz	19
«Jura mit öV und Bike»	20
Aikido-Schwarzgurt-Prüfung	21
Vom Wasserschloss nach Brugg	22
Veranstaltungen	23

Ausgabe Nr. 4/2023

Insertionsschluss: Montag, 21. August 2023
Redaktionsschluss: Montag, 28. August 2023
Erscheinungsdatum: Dienstag, 26. September 2023
Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Auf der Zielgeraden am «Schnällschte Buchser»:
«Ich schaffe das noch!»
(Foto: Peter Emmisberger)



Liebe Buchserinnen und Buchser

Als dienstjunger Geschäftsleiter der Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) freut es mich, einige Zeilen zu unserer Schule schreiben zu dürfen. Nachdem ich mir seit meiner Anstellung am 23. Januar dieses

Jahres einen Überblick über die KSAB verschaffen konnte, geht es nun darum, mich in die Abläufe und die laufenden oder anstehenden Geschäfte einzuarbeiten. Aufgrund des Handlungsbedarfs und den Erwartungen der verschiedenen Anspruchsgruppen geht dies nach dem Motto «learning by doing». Neben dem vielfältigen Alltagsgeschäft fordern die Führung und die Mitarbeitenden die notwendigen Weiterentwicklungen, welche in den Legislaturzielen festgehalten sind. Für die Umsetzung ist die operative Führungscrew unter meiner Gesamtleitung verantwortlich.

Ein Schwerpunkt liegt in der Entwicklung der gemeinsamen Werte und Haltung. Die KSAB wird näher zusammenrücken und gemeinsame, standort- und stufenübergreifende Leitsätze entwickeln und im beruflichen Alltag danach handeln. Auch die Digitalisierung in der Organisation wird einen Quantensprung machen. Bis zu den Sommerferien 2023 werden alle Lehrpersonen mit KSAB-Laptops ausgerüstet und in die Nutzung der neuen Geräte eingeführt. Bis Ende 2023 werden dann alle Klassen des Zyklus I und II und alle Schüler:innen der Oberstufe mit neuen Laptops ausgerüstet. Mit dem bereits erarbeiteten pädagogischen Konzept wird sichergestellt, dass diese Geräte angemessen im Unterricht eingesetzt werden. Auch das nötige Netzwerk wird dazu aufgebaut.

Diese Beispiele von Weiterentwicklungen zum Wohle unserer Schüler:innen gelingen nur, wenn die Ablauforganisation KSAB gut funktioniert und die Schnittstellen klar sind. Dann kann der Mehrwert der grossen Organisation effektiv genutzt werden. Das wichtigste aber sind die Menschen. Es braucht motivierte, initiative und mitdenkende Mitarbeitende, welche die kontinuierliche Weiterentwicklung voranzutreiben. Zum Glück kann sich die KSAB darauf verlassen! Es erfüllt mich mit Stolz, dieser Schule als Geschäftsleiter vorstehen zu dürfen.



Lukas Schaffner, Geschäftsführer Kreisschule Aarau-Buchs



Husqvarna

DER NR.1
BESTSELLER
SEIT 1995

**Nie mehr selber
Rasenmähen.**

HUG
Beratung, Verkauf und Service
www.hug-maschinen.ch

Jakob Hug AG
Lenzhardstrasse 17
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 81 51
info@hug-maschinen.ch

Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
- Blechverarbeitung



Luftige Sitzplatzüberdachungen

Oberholzstrasse 4, 5033 Buchs
Tel. 062 836 57 75, Fax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch



**Köstlich und
handgemacht.**

Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch



**Haustechnik
m.suter ag**
5033 Buchs

Sanitäre Anlagen
Bollerservice
Reparaturen
Heizungen

Spenglerarbeiten
Blitzschutz
Kaminbau
Sarnafil

suter-solar.ch

m. suter ag
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78



**Immer Wyder.
entspannt.**

Wyder Gartenbau AG www.wyder-gartenbau.ch

Vom Beraten und Empfehlen in der Bibliothek

«Wissen Sie noch? Es war so ein Gelbes...»

Beratungsgespräche mit Gross und Klein sind in der Regel eine willkommene Abwechslung während der Ausleihe. Und nichts macht mehr Freude als eine gelungene Beratung in Form eines zufriedenen Kunden oder einer zufriedenen Kundin, welche(r) mit einem Fund die Bibliothek verlässt.

Das neuste Buch einer bekannten Schweizer Schriftstellerin? Der Standort der Mittelalter-Bücher für Kinder? Spannende und nicht zu umfangreiche Lektüre für den lesefaulen Teenager? Ein Film für die ganze Familie? Alles kein Problem: Wissen, Erfahrung und der Einsatz des Katalogsystems führen normalerweise in kurzer Zeit zum Erfolg.

Es gibt sie aber, die anspruchsvolleren Fragen und Wünsche, die mehr Einsatz

fordern und nicht immer zu einem glücklichen Beratungsende führen. Hier eine persönliche Hitliste der Herausforderungen:

3. Rang: «Haben Sie hier so ein Buch?»
2. Rang: «Haben Sie ein Buch mit genau 100 Seiten?»
1. Rang: «Wissen Sie noch? Es war so ein Gelbes...»

Wenig hilfreiches Ja

Die Bronze- und die Silber-Frage werden ausnahmslos von Kindern oder Jugendlichen gestellt. Beide Fragen könnten mit einem einfachen, aber wenig hilfreichen Ja beantwortet werden. Denn «so ein» Buch kann jedes Buch sein, eines mit exakt 100 Seiten aber die sprichwörtliche Stecknadel im Heuhaufen. Geduldiges Nachfragen macht im besten Fall

dann klar, dass «so ein» Buch für den Schulvortrag über ein beliebiges Thema gebraucht wird. Und dass nicht exakt, sondern mindestens 100 Seiten gelesen werden sollen, die sich auch zwischen mehr als zwei Buchdeckeln befinden dürfen. Dann gilt es nur noch, die persönlichen Interessen und Vorlieben abzufragen, und schon besteht Hoffnung auf ein glückliches Ende des Beratungsgesprächs!

Durchforsten der Regale

Anders sieht es aus bei der Gold-Frage, die übrigens mehrheitlich von Erwachsenen gestellt wird. Da hilft in Kombination mit dem Zufall eigentlich nur das systematische Durchforsten der Regale. Immerhin, ein Buch mit einem gelben Cover ist seltener als eines mit schwarzem,



Buchtipp: das Gelbe vom Ei.

DER NEUE DACIA JOGGER

DER 7-SITZER FÜR DIE FAMILIE NEU ERFUNDEN

DACIA
EINFACH GUT

DACIA

ATG Aare Touring Garage 5033 Buchs | Aarau

HOCH- & TIEFBAU AARAU
BAUUNTERNEHMUNG

Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG
Pulverhausweg 13 Telefon 062 835 70 20 www.htbau.ch
5033 Buchs Telefax 062 835 70 29 info@htbau.ch

Alles unter einem Dach.

MIGROS	MIGROS RESTAURANT	DO IT+GARDEN MIGROS	micasa home	m electronics MIGROS	SPORTXX MIGROS
AMAVITA+	DENNER	CECIL Street One	GIDOR COIFFURE	LÜTHY	Hotelplan
k kiosk	<i>Rhomberg</i>	MISTER MINT	mobilezone	<i>Chimée</i>	TEXTILPRESSEKATER WYNEFELD
Tschümperlin <small>Schule seit 1821</small>	VISILAB	<i>zur Rose</i> +	misenso <small>von MIGROS</small>	MIGROL	

Einkaufscenter Wynecenter
Bresteneggstrasse 9B
5033 Buchs

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
Sa 8.00-20.00 Uhr

WYNECENTER
Einkaufen in Buchs
www.wynecenter.ch

weissem, rotem oder blauem Einband, wodurch sich die Chancen auf den Glücksfund erhöhen.

Doch leider konnte in diesem konkreten Fall das gewünschte Buch nicht innert nützlicher Frist aufgespürt werden. Auch die Präzisierung, dass es darin um zwei Personen geht, verhalf nicht zum Durchbruch. Ob schlussendlich ein anderes Buch mit gelbem Cover zum Zug kam oder ein ganz anderes? Der Misserfolg blieb in Erinnerung, die Lösung hingegen nicht.

Doch wer weiss, vielleicht befindet sich das gesuchte Buch unter den folgenden Empfehlungen: alle in Gelb und mit mindestens (oder höchstens) zwei Hauptfiguren!

«All das zu verlieren» (Leïla Slimani): Aus Langeweile setzt eine Mutter und Ehefrau ihr Lebensglück aufs Spiel.

«Berühre mich nicht» (Andrea Camilleri): Eine Ehefrau verschwindet, ihr berühmter Mann setzt die Polizei unter Druck und der ermittelnde Commissario verliert seine professionelle Distanz.

«Paris. Ein Stanserhorn-Roman» (Blanca Imboden): Eine Frau reist ganz allein nach Paris, um ihre Hochzeitsreise nachzuholen. Zurück in der Innerschweiz realisiert sie, dass Paris überall sein kann – sogar auf dem Stanserhorn.

«Der Würfelmörder» (Stefan Ahnhem): Eine lange Reihe blutiger Morde, scheinbar ohne Motiv. Doch was, wenn genau das der Zusammenhang ist? Wie fasst man einen Mörder, der kein Motiv hat?

«Tage wie Hunde» (Ruth Schweikert): Schonungslos erzählt die Autorin von der eigenen Krebserkrankung, über Einsamkeit und Scham, Krankheit und Tod.

Aber auch über Freundschaft, Liebe und die heilsame Kraft der Literatur.

«Gommer Sommer» (Kaspar Wolfensberger): Der erste Fall für den Zürcher Kriminalpolizisten, genannt Kauz, den man liebend gerne bei seinen Wanderungen und Ermittlungen im Goms begleitet.

«Barbara stirbt nicht» (Alina Bronsky): Walter hat keine Ahnung vom Haushalt, warum auch, dafür ist seine Frau zuständig. Doch als diese eines Morgens nicht aufsteht, werden auf einen Schlag jahrzehntealte Routinen ausser Kraft gesetzt.

«Die kleine Bucht in Kroatien» (Julie Caplin): Maddie könnte rundum zufrieden sein mit ihrem Sommerjob an Bord einer Luxusjacht, wäre da nicht dieser eine Mann...

Claudia Steiner

Bekämpfung von Neophyten: Helfen Sie mit!

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden ungewollt eingeschleppt. Die meisten gebietsfremden Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Bei einem Teil von ihnen handelt es sich jedoch um invasive Neophyten. Diese fallen durch ihren üppigen Wuchs, ihre schnelle Verbreitung und die Verdrängung der einheimischen Arten auf.



Einjähriges Berufskraut.

Foto: Erwin Jörg

Invasive Neophyten können gesundheitliche Probleme, Schäden an der Infrastruktur oder Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Um die Verbreitung der invasiven Neophyten zu verhindern, ist die korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehricht. Der Kanton Aargau stellt neu allen Gemeinden Neophytensäcke zur korrekten Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Säcke können bei der Gemeindekanzlei, Mitteldorfstrasse 69, 5033 Buchs, bezogen werden. Die Entsorgung erfolgt mit der Kehrichtabfuhr (Säcke bitte am gleichen Ort deponieren wie den Hauskehricht).

Beschreibung auf Flyer

Bei der Gemeindekanzlei können zudem Flyer mit den wichtigsten invasiven Neophyten bezogen werden. In diesem Flyer ist ebenfalls beschrieben, wie invasive Neophyten und deren Pflanzenteile korrekt entsorgt werden.

Mithilfe ist sehr wichtig

Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv und gezielt zu bekämpfen und halten Sie Ihren Garten frei von Sommerfliedern, einjährigem Berufskraut, Goldrute und weiteren invasiven Neophyten!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Kantons Aargau: <https://www.ag.ch/de/themen/neobiota>




Pizza-Traum
Aarauerstrasse 6
5033 Buchs

062 824 70 50
info@pizzatraum.ch

SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch **5033 Buchs**



Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung
der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42-44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60

Elektro Müller



- ELEKTRO-INSTALLATIONEN
- TELEFON/TV-INSTALLATIONEN
- EDV/LWL-INSTALLATIONEN
- LED-BELEUCHTUNGEN
- ELEKTROPLANUNG
- SERVICE
- SMART-HOME
- EDV-NETZWERKE
- PHOTOVOLTAIK
- E-MOBILITY

Elektromueller GmbH
Lenzburgerstrasse 11
5033 Buchs AG

062 285 24 24
info@elektromueller.ch
www.elektromueller.ch



**DRUCKEREI
SUHR**

Ihr Partner für Ereigniskarten.
Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten,
Geburten, Jubiläen, Geburtstage
und vieles mehr.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Postweg 2 | Tel. 062 855 0 855 | info@drucksuhr.ch

Lehner Treuhand AG
individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

**Revisionen
Buchhaltungen
Jahresabschlüsse**

Zugelassene
Revisionsexperten

Mitglied
TREUHAND|SUISSE

5033 Buchs
T +41 62 822 71 41
www.lehner-treuhand.ch

Die Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen feiert Jubiläum

Sommerlager im Sportcamp Melchtal geplant

Die Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen feiert das 25-Jahr-Jubiläum. Um dieses spezielle Jahr gebührend zu feiern und mit den Jugendlichen aus den drei Gemeinden gemeinsame Erinnerungen zu schaffen, ist die Idee eines Sommerlagers entstanden. Geplant ist ein viertägiges Lager vom 10. bis 14. Juli 2023 im Sportcamp Melchtal.

Zielgruppe und Begleitung

Das Lager steht primär allen Jugendlichen aus Suhr, Buchs und Gränichen ab der sechsten Klasse offen. Als Begleitung sind mindestens immer vier Jugendarbeitende vor Ort und decken die Zeiten jederzeit ab.

Programm

Das Sommerlager soll unterschiedliche Jugendliche ansprechen und mit vielseitigen Specials anlocken. So sind ein Ausflug in den Seilpark, eine Trottnet-Abfahrt und unterschiedliche Wanderungen geplant. Jederzeit wird gewährleistet, dass die Jugendlichen zwischen zwei Angeboten entscheiden und sich entsprechend ihrer Interessen beschäftigen können. Es ist auch ein offener Tag geplant, welcher im Sinne der Partizipation die Ideen der Jugendlichen umsetzen soll. Nebst den Fixpunkten im Programm wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm die Tage einbetten und abrunden. Nebst Spass steht auch der gemeinsame und individuelle Erlebnisfaktor im Vordergrund. Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, sich neu zu erfahren, Grenzen zu testen und in einer gemischten Gemeinschaft zu funktionieren und gemeinsam zu wachsen.

Kosten

Der Teilnahmebetrag für die Jugendlichen beträgt Fr. 75.–. Dieser ist bewusst tief angesetzt, damit auch Jugendliche aus sozial schwächeren Familien die Möglichkeit erhalten, an diesem speziellen Anlass teilzunehmen. Ausserdem möchte die JA-SBG garantieren, dass



**SOMMERLAGER
JUGENDARBEIT
SUHR BUCHS GRÄNICHEN**

**10 JULI - 14. JULI 2023
MELCHSEE- FRUTT**

**Start: 10. Juli
Ende: 14. Juli**

Melchtal Obwalden

**DIE JUGENDARBEIT GEHT
INS SOMMERLAGER**

Melde Dich jetzt an und verbringe ein paar unvergessliche Tage voller Action und Spass im wunderschönen Melchtal.

Bei Fragen melde dich bei
Meryl 079 895 83 17

**25 JUGEND
ARBEIT**

der Beitrag für niemanden ein Ausschlusskriterium ist.

Sponsoring

Wir sind stets auf der Suche nach Sponsoren und freuen uns über jeden gesponserten Beitrag.

Weitere News

Der Jugendtreff und das Büro der Jugendarbeit sind an den Amsleracherweg

8 in Buchs umgezogen. Die Trefföffnungszeiten sind wie bisher am Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr und neu am Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Weitere Infos unter: www.ja-sbg.ch

Meryl Gashi

Einkaufskörbe und Taschen zum kühlen Ihrer Einkäufe



jost
Robert Jost AG
 Eisenwaren ■ Haushalt
 Schliesstechnik



www.jost-eisenwaren.ch
 info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
 Tel. Haushalt 062 842 47 65
 Tel. Eisenwaren 062 842 67 40

kva
 buchs aargau

energieausabfall.ch



> ... zukunftsorientiert.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

> GEKAL - KVA Buchs
 Im Lostorf 11
 CH-5033 Buchs AG
 062 834 77 00
 www.energieausabfall.ch

schön
 COIFFEURSALON

Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
 Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54

TSCHAN ITS

Ethical Hacking und Cybersecurity

Mit besonderem Fokus
 auf kleine Unternehmen, Vereine und Einzelpersonen.

- ✓ Externes und internes Pentesting / Red Teaming
- ✓ Web Application Pentesting / Bug Bounties
- ✓ Cybersecurity Beratungen
- ✓ Individuelles IT-Training und Job-Coaching

www.tschan-its.ch / info@tschan-its.ch
 076 799 10 07 / 5033 Buchs AG

H INEICHEN
HAUSHALTGERÄTE AG
 Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
 T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
 info@haushalttag.ch, www.haushalttag.ch

Service und Wartung – wir sind für Sie da.

BadeWelten

RYSER Paul Ryser AG, Sanitär/Heizung Aarau
 Tel. 062 836 10 40, www.ryser.ch

Geburtstagsgrüsse



95-jährig

19. Juli 1928 Bircher-Mürset Helene,
Heinrich-Wehrli-Strasse 32
4. Aug. 1928 Schmid Emil, Rankacherstrasse 28
12. Aug. 1928 Kaspar Ernst, Rohrerstrasse 8

90-jährig

19. Juli 1933 Amsler Emil, Rohrerstrasse 10
24. Juli 1933 Bolliger-Lüscher Gertrud,
Untere Torfeldstrasse 48
29. Aug. 1933 Stocker Rosa, Rösslimattstrasse 34
3. Sept. 1933 Meyer-Utzinger Elisabeth,
Brummelmattstrasse 5
8. Sept. 1933 Gloor-Schmid Annemarie, Bühelstrasse 19

80-jährig

5. Juli 1943 Moosbrugger-Wetters Marguérite, Lochweg 14a
16. Juli 1943 Altomare Rita, Rohrerstrasse 10
17. Juli 1943 Paggiola Alban Anna, Brummelstrasse 15
17. Juli 1943 Hunziker Bernhard, Belchenweg 20
22. Juli 1943 Diriwächter Ernst, Bachstrasse 1
28. Juli 1943 Brokhues-Lüscher Elsbeth,
Obere Torfeldstrasse 8
30. Juli 1943 Nussbaumer Hans Peter, Brummelstrasse 61
7. Aug. 1943 Klingelfuss-Hofer Therese, Rohrerstrasse 8
17. Aug. 1943 Schenker-Waibel Sieglinde,
Heinrich-Wehrli-Strasse 7
9. Sept. 1943 Kukuk Gary, Schulweg 13
24. Sept. 1943 Ritter-Türtscher Karolina, Brummelstrasse 45b

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden und zwar unter ☎ 062 834 74 14, E-Mail: cornelia.crouch@buchsaargau.ch oder schriftlich an Gemeindeganzlei Buchs, Cornelia Crouch, 5033 Buchs.



Freiwilligen-Fahrdienst

Begleitung für Seniorinnen/Senioren und Personen mit Mobilitätseinschränkung aus Buchs.

Telefon 062 511 26 14

Fahrtenbestellung: bis 2 Arbeitstage im Voraus (48 Std.)
Montag bis Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Wir suchen Fahrer/innen und Freiwillige für Telefondienst!
Bitte melden Sie sich unter der oben genannten Telefonnummer

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Dauerausstellung –
Leben in der Barock- und Biedermeierzeit

Neue Sonderausstellung «Faszination Modellautos»

Sonntag, 27. August:
Neueröffnung Gewölbekeller mit Bratwurst und Getränken zum Einstandspreis

Sonntage, 3./24. September:
jeweils 14.00 – 16.00 Uhr, Eintritt frei

Die Sonderausstellung können Sie bis Anfang Dezember 2023 besuchen.

Wir freuen uns auf Sie und begrüßen Sie gerne in unseren teils neugestalteten Räumen



Ein Interview mit Martin Bommeli, Sieger der PumpKing Challenge, Kategorie Inliner «Ich wäre auch um mehr Konkurrenz glücklich»

Martin Bommeli erreichte den ersten Platz in der Kategorie Inlineskaten bei der «PumpKing Challenge 2023» in Muotathal und erzählt uns heute etwas über seine Leidenschaft, das Inlineskaten.

Martin, erzähle doch erst einmal kurz, wer du bist.

Ich heisse Martin Bommeli, bin 37 Jahre alt und wohne seit rund sieben Jahren in Buchs. Ursprünglich komme ich aus dem Züricher Oberland. Früher habe ich im IT-Bereich gearbeitet, habe dann aber den Job gewechselt und bis Ende 2022 im Rolling Rock Inlineskating-Kurse gegeben.

Gibst du jetzt anderswo Kurse oder hast du dies aufgegeben?

Ich gebe seit meinem 16. Lebensjahr Inlineskating-Kurse, doch jetzt benötige ich eine Pause. Dieses Jahr fokussiere ich

mich auf mein Hauptprojekt, meinen YouTube-Kanal.

Eine neue Herausforderung muss auch einmal sein. Ich höre von der Challenge zum ersten Mal. Was kann man sich unter der «PumpKing Challenge» vorstellen?

Ursprünglich war es ein reines Skateboarding-Event, bei welchem der schnellste Skateboarder gesucht wurde. Dieses Jahr hat der Veranstalter den Event auch für andere Sportarten geöffnet. Mountainbike, Scooter, Rollschuhe und Inlineskates sind nun zusätzlich dabei.

Wird auf einem Pumptrack nur auf Zeit gefahren, oder werden da auch Tricks vorgeführt?

Die Wettbewerbe sind nur auf Zeit. Privat fahre ich aber lieber Freestyle und mache Tricks. Einige Pumptracks haben

grosse Jumpboxen, bei denen man grosse Sprünge machen kann.

Trainierst du hier auf dem Buchser Pumptrack?

Ich trainiere tatsächlich hier in Buchs bis zu einem gewissen Punkt. Es gibt andere, längere Pumptracks, die dann auch nach mehr Ausdauer verlangen. Tricks trainiere ich eher im Pumptrack Olten, da es dort eine grosse Jumpline gibt. Dort verbindet sich dann die Geschwindigkeit mit den Tricks.

Offen gestanden trainiere ich aktuell gar nicht so auf Geschwindigkeit, da fast keine Teilnehmer in meiner Kategorie beim Wettbewerb mitmachen.

Das heisst, du wünschst dir mehr Konkurrenz?

Sicher doch. Ich wäre auch glücklich, wenn ich nicht der Schnellste wäre. Es braucht dringend mehr Leute, die Spass daran finden und bessere Zeiten anstreben.

Wie bist du eigentlich zu dieser Leidenschaft gekommen?

In den 90er Jahren war das die Trendsportart schlechthin und ich wollte diese ausprobieren. An einer Eröffnung eines Indoor Skateparks in Dürnten (ZH) sah ich dann zum ersten Mal live Aggressive Inline Skater, die Tricks machten. Das hat mich sofort gepackt und ich wollte das auch so können.

Wieso Inlineskaten? Was ist an diesem Sport für dich besonders reizvoll?

Inlineskaten ist sehr vielfältig und für mich die pure Freiheit. Wenn ich Lust habe, kann ich in einem Skatepark Aggressive Inlineskaten, aber auch entspannt der Aare entlangfahren.

Gerade am Anfang stürzt man sicherlich auch beim Inlineskaten. Wie schützt du dich?

Ich habe in all der Zeit einige Blessuren davongetragen, von Schürfwunden bis



Martin Bommeli auf dem Pumptrack Buchs.



hin zu Brüchen. Ich trage immer einen Helm und Knieschützer. Für Anfänger würde ich aber sicherlich noch einen Handschutz empfehlen, denn an den Händen habe ich die meisten Verletzungen bisher davongetragen.

Also immer gut ausgestattet fahren, damit weniger passiert. Hast du noch einen weiteren Tipp für Neulinge?

Wichtig ist die Stabilität beim Fahren, deswegen würde ich Hartschalenschuhe empfehlen. Bei den Stoffschuhen knicken die meisten Leute seitlich ein und das verdirbt rasch den Spass. Wichtig ist auch, dass man zu Beginn immer in den Knien ist und den Körper nach vorne beugt. Das hilft, nicht nach hinten zu fallen.

Du hast auch einen YouTube-Kanal erwähnt. Was zeigst du darauf?

Ursprünglich habe ich den YouTube-Kanal erstellt, um die unterschiedlichen Skateparks und Pumptracks der Schweiz zu zeigen. Mittlerweile gibt es auch andere Formate, wie zum Beispiel die Inlineskating Videos. Ich möchte zum einen mehr Leute für meinen Sport begeistern und zum anderen die Leute motivieren unsere Parks zu nutzen.

Vielen Dank für das Interview, Martin. Möchtest du den Lesern noch etwas mitteilen?

Probiert Inlineskaten aus. Wer Fragen dazu hat, kann mich via Instagram oder YouTube kontaktieren. Einfach nach «MBommeli» suchen.

Iris Aleit



Ein Sprung zum Ende des Interviews.

Die Harmoniemusik Buchs hat einen neuen Dirigenten gewählt

Giuseppe Di Simone gibt neu den Ton bei der HMB an

Im Inserat vom Dezember 2022 suchte die Harmoniemusik Buchs einen neuen Dirigenten ab Sommer 2023. Für die Evaluation wurde eine Kommission ins Leben gerufen, welche mit der Suche nach einer geeigneten Persönlichkeit beauftragt wurde.

Von insgesamt neun Bewerbungen wurden sechs Interessenten zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Drei Bewerber leiteten anschliessend je ein Probedirigat. So konnten der Verein und der jeweilige Bewerber gegenseitig die musikalischen Fähigkeiten hautnah erfahren.

Mit den Eindrücken aus den Probedirigaten und den sauber verfassten Dossiers aus den Bewerbungsgesprächen konnte der Verein Ende März zur Wahl schreiten.

Es freut uns sehr, hier unseren neuen Dirigenten, Giuseppe Di Simone, vorzustellen. Er wuchs in Buchs auf und verbrachte rund 30 Jahre seines Lebens im Dorf. Heute lebt er zusammen mit seiner Partnerin in Brittnau.

Giusi, wie er liebevoll genannt wird, ist ein Vollblut-Musiker mit langjähriger Di-

rigenten-Erfahrung im Blasmusikwesen. Er leitete seit 1998 mehrere Vereine erfolgreich: 21 Jahre die Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen, 10 Jahre die Vereinigten Harmonikaspieler Küttigen-Erlinsbach, 3 Jahre die Jugendmusik Klingnau, 15 Jahre die Harmoniemusik Luzern + Horw, 10 Jahre die Jugendmusik Region Laufenburg, 4 Jahre die MG Hellikon und 4 Jahre die MG Staffelbach für ihre Konzerttheater.

Nebst der Harmoniemusik Buchs ist er auch musikalischer Leiter der Musikgesellschaft Muhen. Zudem amtiert er als Kantonalpräsident des Aargauischen Musikverbands (AMV). Er selbst ist passionierter Schlagzeuger und spielt aktuell in der Swiss Band. Im Unterhaltungsbereich fühlt sich Giuseppe Di Simone zu Hause. Er versteht es, nicht nur die Musikantinnen und Musikanten zu motivieren und begeistern, er zieht auch das Publikum in seinen Bann.

Wir heissen Giuseppe Di Simone herzlich willkommen und freuen uns auf eine engagierte, motivierte und leidenschaftliche Person am Taktstock, mit welcher wir unterhaltsame Konzerte und viele unvergessliche Musik-Momente feiern

dürfen. Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild von unserem neuen Dirigenten zu machen. Merken Sie sich schon heute das Datum zu unserem Jahreskonzert vom 11. November 2023, an welchem die HMB ihr Debüt unter der Leitung von Giuseppe Di Simone geben wird.

Peter Ris, Präsident HMB



Giuseppe Di Simone, Dirigent.



Mediterran
Restaurant & Pizzeria

Immer neue Saison Spezialitäten

Mitteldorfstrasse 37 | 5033 Buchs AG
T 062 822 05 05 | www.restaurantmediterran.ch

smile office gmbh

www.smileoffice-buchs.ch
T 062 824 26 25
5033 Buchs AG

Ihre Büroarbeit erledigt mit einem Lächeln...

- Buchführung
- Debitoren / Kreditoren
- Zahlungen
- Offerten / Rechnungen
- Personalwesen




PHYSIOTHERAPIE MITTELDORF

Jürg Merz
Physiotherapeut

Montag–Donnerstag	7.00–19.00 Uhr
Freitag	7.00–15.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

Mitteldorfstrasse 50
5033 Buchs

Tel. 062 823 77 20
www.physiomitteldorf.ch
physiomitteldorf@hin.physio



TCM
Praxis für Traditionelle
Chinesische Medizin

Akupunktur – chinesische Heilkräuter
Tuina Massage – Schröpfen

TCM ist effektiv bei:

- Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Akuten und chronischen Körperschmerzen
- Neurologischen Erkrankungen
- Magen- und Darmerkrankungen
- Allergien / Hautkrankheiten
- Gynäkologischen Problemen
- Psychischen Erkrankungen
- Kinderkrankheiten und Entwicklungsstörungen
- Covid-19 Folge-Erkrankungen
- ... und vielem mehr!

Die vollständige Indikationenliste findet man auf unserer Homepage.

Praxis für Trad. Chinesische Medizin
Rita M. Deubelbeiss und Team
Telefon 062 827 27 37
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke
Mitteldorfstrasse 47
5033 Buchs

Muldenservice

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

Der Gewerbeverein Buchs traf sich zur Generalversammlung Eine GV zwischen Briefen und Paketen

Dieses Jahr fand die GV des Gewerbevereins Buchs im neuen regionalen Paketzentrum der Post statt. Zahlreiche Unternehmer und Unternehmerinnen nahmen in zwei Gruppen an einer Führung in den Hallen der Post teil.

Natürlich waren die Hallen nicht extra gesperrt worden und so fand die Führung bei laufendem Betrieb statt. Die Gäste konnten sehen, wie die eingehenden Pakete sortiert und dann auf Förderbändern transportiert wurden, bis sie ihre Rutsche zum Zustellbezirk erreichten und dort auf den Weitertransport warteten. Auch ein Abstecher ins Untergeschoss war möglich. Dort stand die Arbeit noch still, denn die Briefpost wird dort erst in der späten Nacht oder am sehr frühen Morgen sortiert und auf die Fahrzeuge geladen.

Nach diesem interessanten Programmpunkt startete der offizielle Teil der Versammlung. Daniel Bachmann und Loris Morini, die beiden Co-Präsidenten, moderierten mit Witz und Charme. Die Stimmberechtigten waren sich bei den Abstimmungen einig und so wurden Budget, Revisorenbericht und Neuwahlen von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Andy Schmidli verliess nach über 20 Jahren den Vorstand. Den Bereich Finanzen übernimmt zusätzlich zum Sekretariat Esther Frey.

In den Vorstand wurde neu Thomas Läubli (Lehrlingsbetreuung/Buxtrail) gewählt. Als Unterstützung des Sekretariats wurde mit Jasmin Maron eine Stabsstelle eingerichtet. Die Revisoren Stephan Saxer und Peter Lehner gaben



Daniel Bachmann (links), Andy Schmidli (mitte), Loris Morini (rechts).

ihr Amt an Alexander Xenaki und Roger Müller ab.

Im Anschluss wurde noch ein feines Nachtessen genossen und viel Networking betrieben; schliesslich bringt eine GV die Mitglieder zusammen.

Iris Aleit

Ein neues Projekt für die Lehrstellenförderung vom GVB ging an den Start Begeisterung bei der Berufsschau Buchs

Stetig macht sich der Vorstand des Gewerbevereins Buchs darüber Gedanken, wie Informationen zu Lehrstellenangeboten an Schüler und somit an die zukünftige Generation Lernender gelangen kann. Schliesslich finden sich zwar im Internet einige Informationen, doch ersetzen diese ein informatives Gespräch nicht und selten ist die Lust vorhanden, ständig nur Text durchzulesen.

Nebst dem Buxtrail, der am 15. Juni wieder starten wird, veranstaltete der Gewerbeverein seine erste Berufsschau mit Fokus auf die Schüler. Deswegen fand diese Veranstaltung am 16. Mai auch in der Aula der Suhrenmatte statt. 10 Gewerbe stellten 14 Berufe vor und informierten die Schüler über Voraussetzungen, Tätigkeitsbereiche, Gehalt und vieles mehr. Natürlich durften auch viele

Fragen gestellt werden. Die 212 Schüler und Schülerinnen aus elf Klassen nahmen dieses Angebot dankend an. Dies zeigen auch die nachfolgenden Rückmeldungen zur Berufsschau, die alle positiv ausfielen. Zudem wurden 5 Schnupperlehren vermittelt und einige Lehrstellen sind im Gespräch; ein grosser Erfolg. Der Gewerbeverein Buchs möchte deshalb dieses Projekt auch im Jahr 2024 wieder lancieren. Interessierte Unternehmen aus Buchs dürfen sich jederzeit gern beim Gewerbeverein melden.

Wir danken an dieser Stelle allen Teilnehmern der Berufsschau, Gewerbetreibenden wie Schülern.

Wer gern über weitere Aktionen und Veranstaltungen des Gewerbevereins informiert sein möchte, der kann bei gewerbeverein-buchs.ch vorbeischaun.

Iris Aleit



Ausprobieren stand hoch im Kurs.

Tipp vom **PROFI**



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

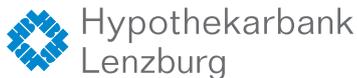
Hypothekarbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00

Für Sie auch in Aarau in der Hauptpost

Bahnhofstrasse 67

Montag, Dienstag und Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag
09.00 – 14.00 Uhr



Gemeinsam mit Vertrauen, Fairness und Transparenz zum Erfolg

Als universale Regionalbank ist die Hypi unabhängig – von der IT bis zu unseren Anlagelösungen kommt alles aus einer Hand.

Die Unabhängigkeit des Unternehmens ist einer der wichtigsten Grundsätze. Das Know-how im Hause zu behalten, sehen wir bei der Hypi als Grundlage für eine umfassende und kompetente Beratung unserer Kundschaft. Als eigenständige Regionalbank legen wir Wert auf individuelle und persönliche Beratung, die auf Ihre Bedürfnisse und Ihren Lebensabschnitt zugeschnitten ist.

Als privatrechtlich organisiertes KMU kennt die Hypi auch die Herausforderungen kleiner und mittlerer Unternehmen besonders gut und ist eine hervorragende Ansprechpartnerin in Unternehmerfragen. Werte schaffen Vertrauen, und dieses Vertrauen ist das, was die Hypi mit ihren Kunden verbindet – eine optimale Voraussetzung für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Haben Sie gewusst, dass

– bei der Hypi Bancomatbezüge bei Fremdbanken kostenlos sind?

– wir für Sie Finanzplanungen erstellen, Konkubinats- und Eheverträge erarbeiten und Steuererklärungen ausfüllen?

Mit kompetenter Beratung begeistern wir Sie persönlich sowie digital und bieten Ihnen individuelle und verlässliche Lösungen. Testen Sie uns in den Bereichen Anlegen, Finanzieren, Sparen oder Vorsorge. Wir von der Hypi geben Ihnen unser Versprechen, dass Sie bei uns mit Ihren Zielen und Wünschen im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



KREATIVE LÖSUNGEN AUS EINER HAND – HOCHWERTIG, NACHHALTIG UND NAH.

Geballtes Know-how aus drei Firmen. Aller guten Dinge sind drei:

Im Haus der «Schwarzkünstler» profitieren Sie vom geballten Fachwissen der Druckerei AG Suhr, der Printpark GmbH und der Stempel Berner GmbH. Das Zusammenspiel von über 20 Fachleuten bietet Ihnen neue Möglichkeiten rund um Kreation, Druck, Werbetechnik, Stempel und Gravuren. Für verblüffende Lösungen, die Freude machen.

Ihr Nutzen

- Fachwissen aus drei Firmen
- Alles unter einem Dach
- Persönliche Beratung
- Kreative Lösungen
- Moderne Technik, viele Mögli
- Schnell, flexibel, effizient
- Hochwertige, nachhaltige Produkte
- Ganz in Ihrer Nähe



Ihr Spezialist für Druck
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
info@drucksuhr.ch
drucksuhr.ch



Ihr Spezialist für Werbetechnik
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 836 30 50
info@printparkgmbh.ch
printparkgmbh.ch



Ihr Spezialist für Stempel und Gravuren
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 822 45 54
kontakt@stempel-berner.ch
stempel-berner.ch



Eine lange Warteschlange überraschte die Organisatoren des TV Buchs

Teilnehmerrekord sprengt «De schnällscht Buchser»



Mit viel Ehrgeiz dabei und mit grosser Freude ins Ziel. (Fotos: Peter Emmisberger)

Der TV Buchs wurde am «Schnällschte Buchser» vom 10. Mai 2023 buchstäblich überrannt. Es machten über 100 Kinder mehr mit als gewohnt. Kein Wunder, war auch die Verpflegung bald alle.

So viel Betrieb herrschte noch selten auf der Leichtathletikanlage Suhrenmatte. Die Warteschlange vor dem Anmeldestand schien unendlich. Als Folge gab es Verspätung beim Start und auch die Hotdogs und Nussgipfel waren im Nu weg. Zum Glück blieben alle gelassen, mit viel Routine wickelte der Verein den Anlass ab. Schwierigkeiten aus den Vorjahren wie Bahnwechsel und Absperierung im Zielbereich hatte man verbessert. Wegen der kühlen Temperaturen hielten sich die Zeiten in einem bescheidenen Rahmen. Im Gesamtfinal domi-

nierten Sheryl Lehner (11.94) und Luca Huschke (11.23) – beides bekannte Gesichter auf der Siegetreppe.

Die Erst- und Zweitplatzierten der Jahrgänge 2008–2016 sind automatisch für den Kantonalfinal Visana Sprint qualifiziert, dieser findet am 26. August 2023 im Stadion Au in Brugg statt. Weitere Infos unter: www.tvbuchs.ch, dort sind auch Fotos und Ranglisten des «Schnällschte Buchsers» sowie die Trainingszeiten des TV Buchs zu finden. Neumitglieder sind willkommen.

Überschattet wurde der Anlass ganz am Schluss von einem Unfall auf dem anliegenden Pumptrack. Ein Jugendlicher hat sich bei einem Sturz verletzt, er musste von der Ambulanz versorgt werden.

Brigitte Flückiger



Sheryl Lehner und Luca Huschke: Platz 1.

top pharm
Apotheke & Drogerie Buchs
Mitteldorfstrasse 47, 5033 Buchs
Tel: 062 836 09 09, info@apobuchs.ch

REISEBERATUNG

Sie planen eine Reise und möchten sich optimal darauf vorbereiten? Wir beraten Sie kompetent und umfassend zum Thema Reisen und geben Ihnen Empfehlungen, auf was Sie achten sollten. Sie erhalten einen persönlichen und auf Ihre Reise abgestimmten Impfplan. So können Sie gut geschützt und sorgenfrei jedes Abenteuer geniessen.

CHF 39.-
exkl. Medikamente

Anmeldung
via Telefon
oder eMail

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

Wenn's eng wird...

Klimageräte nach Mass!

RC KLIMATECHNIK GmbH

RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorfstrasse 58 · CH-5033 Buchs
Telefon 062 838 28 28 · rc-klimatechnik.ch · info@rc-klimatechnik.ch

Das Reisetheater begeisterte seine kleinen und grossen Zuschauer

Mit viel Witz und natürlich Sieben auf einen Streich

Als die Türen des Gemeindesaals für Gross und Klein geöffnet wurden, wusste noch niemand genau, was auf ihn zukommen mochte. Das tapfere Schneiderlein ist zwar jedem bekannt, doch gibt es natürlich unzählige Interpretationen dieses klassischen Märchens im Theater.

Allmählich füllten sich die Sitzplätze und einige Kinder versuchten schon einmal gespannt unter den Vorhang zu spähen. Dann spielte die Musik ein und der Vorhang gab den Blick auf das Schneiderlein frei, welches auf einem Tisch sass und versuchte die Kleidung des königlichen Dieners fertig zu nähen. Natürlich stören ihn dabei Fliegen und setzen sich frech auch noch aufs Marmeladenbrot. Beherzt schlägt er zu, erwischt sie alle mit einem Treffer und näht sich 7 auf einen Streich daraufhin auf den Wams. Die Geschichte ist nicht neu. Jedes Kind weiss, wie sie abläuft und wie sie endet. Umso wichtiger ist es, die Kinder anders in die Geschichte hineinzuziehen, damit ein frischer Touch und Abwechslung vorhanden sind.

Dem Reisetheater ist genau dies perfekt gelungen. Von Anfang an waren die Figuren liebevoll charmant überspitzt. Sei es nun das spitzbübische Schneiderlein, die ruppige Dienerin, die dummen und



Gewitzt spielt das Schneiderlein die Riesen gegeneinander aus.

doch drolligen Riesen, die kindische Prinzessin oder der König mit seiner ganz besonderen Macke, sich einmal zu schütteln, dabei zu stottern und dann alles «andersrum» zu meinen.

Die kleinen Gäste wurden während des Spiels stets einbezogen und waren lebhaft dabei, wenn es darum ging, das Schneiderlein wecken zu wollen oder vor Gefahren zu warnen. Der Saal lebte auf und vor der Bühne.

Auch während der Pause liess das Schauspiel die Kinder nicht los und sie machten besonders die Prinzessin oder den König nach. Wohl zwei der liebsten Figuren des Publikums. Während der erste Teil die Figuren und die Story einführte und erklärte, wurde es im zweiten Teil rasant und kam zu seinem Höhepunkt und einem wundervoll märchenhaften Ende. Alles war stimmig und sehr gut umgesetzt. Auch der Abschied vom Theater und den Figuren waren gut geplant, denn die Kinder durften mit den Figuren noch einmal Fotos machen. Die Kulturkommission hat das Reisetheater bereits wieder eingeladen und es wird auch 2024 wieder für einen märchenhaften Nachmittag in Buchs sorgen.

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserer Kulturagenda unter buchskultur.ch

1. August, Bundesfeier
13. August, Jazz Matinee
23. September, Four for the Blues
2./3. Dezember, Weihnachtsmarkt



Die Prinzessin ist ganz geschockt. Ein Held liegt im Königsgarten.

Auffahrtswanderung der Buchser Turnvereine

Das Motto in diesem Jahr: «Jura mit ÖV und Bike»

Gemeinsam nicht nur turnen, sondern auch etwas anderes unternehmen. Dies setzen einige Vereine mindestens einmal im Jahr um und gestalten eine grössere Unternehmung. Die Turnvereine von Buchs zog es in den Jura.

Die Wanderfreudigen durften mit dem BBA kurz nach neun Uhr von Buchs via Aarau in Richtung Barmelweid bis zur Station Hard fahren. Nach den nötigen Regentagen hat Petrus, zum Glück für uns, die Schleusen geschlossen; nur die zum Teil zügige und kalte «Bise» wollte uns unbedingt begleiten.

Die zwölf Personen bewältigten den Aufstieg zu den Harder Bauern problemlos. Die Sage vom Harder Mannli stammt aber nicht von hier, denn diese gehört zum Hausberg von Interlaken, dem Harder. Auf dem höchsten Punkt war die Aussicht phänomenal. Die wunderschöne Jurakette oder die herrliche Sicht bis Aarau, Erlinsbach und nach Küttigen begeisterte die Wandernden.

Der steinige, mit Baumwurzeln bestückte Gratabstieg benötigte den Blick zum Boden, um einen Sturz zu vermeiden. Alle konnten anschliessend die prächtigen



Die Radfahrer haben die goldene Mitte vom Aargau gefunden.

gen Wiesen beim Naturreservat Brunnenberg mit den allerliebsten Blumen bestaunen.

Erst einmal ein kleines Apéro

Bei der grosszügig angelegten Feuerstelle beim Wasserreservoir oberhalb Küttigen, wurden die Rucksäcke für den Apéro inspiziert. Verschiedene Leckereien, passend zum speziellen «Turner Wein» aus dem geräumten Keller vom ältesten Buchser und ehemaligen Turn-

erkameraden Charly Waeber, wurden genossen. So lieb, Charly, vielen Dank für die edle Spende.

Hier waren nun ebenfalls die sechs Velofahrenden zu uns gestossen. Ihre Route war von Buchs nach Rapperswil bis zur Kantonsmitte verlaufen. Sie hatten dort bereits den ersten «Prost Halt» eingelegt.

Nach dieser gemeinsamen, kameradschaftlichen Rast war das nächste Ziel die Bushaltestelle Kreuz in Küttigen. Nach der Haltestelle Alterszentrum Buchs führte der Fussmarsch zum «Brötlplatz» beim Waldeingang. Fast zeitgleich stiess auch die Velogruppe wieder dazu. Hier war bereits ein Feuer entfacht worden und zusätzliche Festbänke bereitgestellt. Danke an alle helfenden Hände.

Es war so grossartig, dass auch noch weitere Turnende oder Ehemalige der Einladung zum Grillieren gefolgt sind. Somit konnte eine fröhliche Turnerschar nach Lust und Laune ein feines, individuelles, gemeinsames Essen geniessen. Verschiedene leckere, feine Kuchenspenden wurden äusserst dankbar und ausgiebig genossen.

Für die grossartige Organisation ein herzliches Dankeschön an Gusti Ballmer.



Gemütlich wandern, gelegentlich auch an Häusern vorbei.

Margrit Schär-Schärer



Drei Mitglieder des Aikidoclub Aarau konnten mit Wissen und Können glänze Aikido-Schwarzgurtprüfung mit Erfolg bestanden

Anlässlich des am 2. April 2023 durchgeführten nationalen Aikido-Lehrganges in Zofingen haben drei Mitglieder des Aikidoclubs Aarau die anspruchsvollen Schwarzgurt-Prüfungen bestanden. Jeder präsentierte dabei sein Wissen und Können in dieser aus Japan stammenden Kampfkunst.

Rolf Frauenfelder hat nach intensiver Vorbereitung die Prüfung zum ersten Schwarzgurt (1. Dan) mit Bravour bestanden. Er hat dabei gezeigt, dass er über das notwendige Basiswissen für diese Stufe verfügt. Der 1. Dan ist kein «Meistertitel», sondern zeigt, dass man bereit ist, sich vertieft mit der Kampfkunst auseinanderzusetzen und sich technisch, aber auch persönlich zu entwickeln.

Gianluca Tomassini ist schon länger auf diesem Weg und hat nun gezeigt, dass er für den zweiten Schwarzgurt bereit ist. Bevor man zur Prüfung für den 2. Dan antreten darf, sind etliche Trainingsstunden zu absolvieren und viele Prüfungsaufgaben zu meistern. Er ist dies mit grossem Engagement angegangen und zu Recht durfte er vor Freude strahlen, als ihn der Prüfungsexperte zum 2. Dan ernannt hat.

Die erste Frau mit 4. Dan

Für Susanne Lüscher war die Prüfung zum 4. Dan ein spezieller Moment. Der 4. Dan ist die letzte Prüfung, welche ein Aikidoka absolvieren kann. Es ist die Zusammenfassung und der Höhepunkt des technischen Prüfungsprogramms, durch welches die Kandidatin aufzeigt, dass sie über ein grosses Wissen über Aikido verfügt. Auf dem Weg zu diesem Wissen, muss bewiesen werden, dass sie über die charakterlichen Eigenschaften verfügt, welche Aikido voraussetzt.

Ob gegen ein, zwei oder vier Angreifer, Susanne hat gezeigt, dass sie sich souverän gegen deren Angriffe verteidigen kann. Auch das Schwert wurde gekonnt abgewehrt. Die Bestätigung, dass sie die Prüfung zum 4. Dan bestanden hat,



Den Angriff mit dem Schwert gut abgewehrt.

wurde von den Anwesenden mit grossem Applaus quittiert.

Die beiden Verbandsmeister (beide je 7. Dan) waren mehr als nur zufrieden mit der Kandidatin. Mit dem Abschluss dieser Prüfung tritt sie in eine neue Aikido-Phase ein. Der nächste Grad (5. Dan) erfolgt durch Ernennung; diese erfolgt durch die technischen Leiter des Verbandes aufgrund persönlichen Engagements, Entwicklung und Könnens des Betreffenden.

Aikido kennt keine Wettkämpfe, sondern widmet sich der persönlichen und körperlichen Entwicklung der Trainierenden. Die Entwicklungsmöglichkeiten sind für Frauen und Männer gleich. Trotzdem findet man Frauen mit hohem Dan-Grad nicht häufig. Daher ist die

Freude im Aikido-Club Aarau umso grösser, dass mit Susanne Lüscher nun die erste Frau den 4. Dan erreicht hat.

In der über 40-jährigen Geschichte des Vereins ist sie erst das fünfte Mitglied, welches diesen Grad erreicht hat. Als Trainerin ist sie eine der wichtigen Stützen des Vereins.

Wer mehr über Aikido erfahren möchte, kann dies unter www.aikido-aarau.ch tun. Der Verein führt regelmässig Einführungskurse durch. Es ist aber auch möglich, spontan ein Schnuppertraining zu besuchen und mitzumachen.

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an die drei erfolgreichen Prüfungskandidaten.

Markus Horisberger, 5. Dan

Ausflug der Natur- und Kultur-Gruppe des Männerchors Buchs

Vom Wasserschloss entlang der Aare nach Brugg

Die Stadt- und Landführerin Silvia Kistler, bestens bekannt und verwurzelt in der Region, empfing zwölf Personen (Sänger, Ehefrauen und einen Gönner) am Bahnhof Brugg.

Mit offizieller Billettkontrolle im Postauto ging es Richtung Bad Zurzach bis Vogel-sang zum Zusammenfluss von Aare und Reuss. Dort begann die interessante und kurzweilige 5 km lange Wanderung an der Aare entlang zurück nach Brugg. Wir erfuhren von der ersten bekannten Besiedelung bis zu aktuellen Bebauungsproblemen in einem hochwassergefährdeten Gebiet.

Reisanbau in unserer Region

Ein erster Zwischenstopp erfolgte am neuen 2 ha grossen Reisfeld. Angepflanzt wird die Sorte Loto, genannt «Wasserschlossreis», siehe auch unter www.wasserschlossreis.ch. Mit zwei lärmenden Maschinen stapften zwei Männer hoch konzentriert durch den Matsch und setzen damit die vorbereiteten Setzlinge in das geflutete Feld. Es sah alles sehr ungewohnt und exotisch aus.



Die Wandertruppe der Natur- und Kultur-Gruppe des Männerchor Buchs.

Weiter ging es durch das renaturierte Auenwaldgebiet. Wir begegneten einer Gruppe, die Lauf- und Freilaufcoaching betrieb, d.h. konkret barfuss unterwegs war. Dazu muss man erwähnen, dass es an diesem Nachmittag nicht besonders warm und der Boden feucht war. Diese Fortbewegungsart war also eher nicht geeignet für unsere Gruppe, aber trotzdem spannend zu beobachten.

Aargau = Land am Wasser

Über eine Holzbrücke überquerten wir den Seitenarm der Aare und standen bald am namensgebenden Fluss unseres Kantons, der mit viel Wasser und beachtlicher Strömung an uns vorüber floss. Es folgten weitere Brücken und Erklärungen unserer Führerin. Wir sahen Wasserbüffel, Biberspuren, Hunde, die von ihren Besitzern spazieren geführt wurden, Pontonierboote und ein wendiges, modernes Vermessungsschiff auf dem Wasser bei der Arbeit. Wir durchquerten die schön gelegene Freiluft-Sportstätte in der Nähe des Truppenübungsplatzes im Brugger Schachen. Endlich überquerten wir die «richtige»

Aare auf einer in Fließbeton gegossenen Hängebrücke, die doch ungewohnt schwankte und man sich durchaus vorstellen konnte, dadurch seekrank zu werden. Am anderen Ufer stand die moderne doppelte 3-fach-Turnhalle, die auch von der FHNW genutzt wird. Frau Kistler brachte uns zielsicher und pünktlich zurück ins Zentrum. Im Café Livi's am Lindenplatz beendeten wir den Nachmittag in angeregter Runde und fuhren anschliessend wieder alle zusammen mit dem öv zurück nach Aarau.

Als Mitglied oder Gönner mit dabei

Als Gönner können Sie jederzeit an unseren vielfältigen Ausflügen teilnehmen. Vielleicht sieht man sich an einem unserer nächsten Ausflüge oder spätestens am Herbstkonzert am 22. Oktober im Gemeindesaal Buchs.

Neue Sänger sind jederzeit willkommen. Wir proben jeden Dienstag, um 20 Uhr in der Gysimatt-Aula/Primarschule Buchs, mit unserem Dirigenten Martin Büttikofer.



Eine Holzbrücke führt übers Wasser.



- 30. Juni** **Familienverein Buchs – Offene Spielkiste – 14.00 Uhr, Spielplatz Gysimatte**
Spiel und Spass mit den Spielen aus der Spielkiste. Treffpunkt für Eltern und Kinder
- 6. Juli** **Mütter- und Väterberatung Buchs: Pföderitreff, 9.00 – 11.00 Uhr, Kath. Kirche**
Treffpunkt für Eltern mit ihren 0 bis 5-jährigen Kindern
- 24. Juli** **GameNight, Gesellschaftsspiele für Erwachsene – 19.00, Uhr ZiitRuum 7, Gysistrasse 6**
- 1. August** **Bundesfeier – 18.30 Uhr, Vorplatz Gemeindesaal**
- 13. August** **Jazzmatinée mit Riverstreet – 11.00 Uhr, Vorplatz Gemeindesaal**
- 15. August** **Bibliothek Buchs – Värsl-Bus – 9.15 und 10.15 Uhr, Bibliothek Buchs**
Die Leseanimatorin Sandra Hirt erzählt jeweils eine kurze Geschichte, lebhaft illustriert mit Fingerversen, Reimen und Liedern. Anschliessend können die Buchstart-Gäste in unserer grossen Auswahl an Bilderbüchern stöbern und diese auch gleich ausleihen.
- 26. August** **BuMeiJo: Spass für Gross und Klein**
Basteln, kochen, essen und zusammen den Plausch haben, Thema Sommer Plausch, 13.30 – 16.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum
- 31. August** **Natur- und Vogelschutzverein – Exkursion Längsvernetzung – 18.00 Uhr**
Nanina Blank (Projektleiterin Kt. Aargau) zeigt uns die aktuellen Revitalsierungs-Baustellen an der Suhre und was diese für die Natur bedeuten.
- Bibliothek Buchs – Lesegruppe – 19.00 Uhr Bibliothek Suhr**
- 7. September** **Mütter- und Väterberatung Buchs: Pföderitreff, 9.00 – 11.00 Uhr Kath. Kirche**
Treffpunkt für Eltern mit ihren 0 bis 5-jährigen Kindern
- 9. September** **BuMeiJo: Spass für Gross und Klein**
Basteln, kochen, essen und zusammen den Plausch haben, Thema TierGeflüster - 13.30 - 16.00 Uhr kath. Pfarreizentrum
- Natur- und Vogelschutzverein – Biotoppflege Lochweier – Lochwasser – 13.30 Uhr**
- 19. September** **Bibliothek Buchs – Värsl-Bus – 9.15 und 10.15 Uhr, Bibliothek Buchs**
Die Leseanimatorin Sandra Hirt erzählt jeweils eine kurze Geschichte, lebhaft illustriert mit Fingerversen, Reimen und Liedern. Anschliessend können die Buchstart-Gäste in unserer grossen Auswahl an Bilderbüchern stöbern und diese auch gleich ausleihen.
- 23. September** **Liveband «Four for the Blues» – 19.30 Uhr Alte Turnhalle**
Die Liveband «Four for the Blues» bietet Unterhaltungsmusik erster Güte mit Swing, Bossa Nova, Jazzstandards und Soul-Klassikern. Gespielt werden die beliebtesten Kompositionen und Perlen der Musikgeschichte. Unterhaltungs- und Tanzmusik mit der stilvollen Liveband in Quartettformation aus Zürich.
- 28. September** **GameNight, Gesellschaftsspiele für Erwachsene – 19.00 Uhr, ZiitRuum 7, Gysistrasse 6**

Wir erfüllen Ihre
tastenträume.ch



YAMAHA

zulauf
 MUSIKINSTRUMENTE

schweizweit bekannt – in Buchs zuhause!
 062 823 01 21 – Beratung – Miete-Kauf – Occasionen

schmidli ag

küchen türen schränke innenausbau

Uns ist keine Arbeit zu klein

rösslimattstrasse 40
 5033 Buchs
 t: 062 824 00 20

www.schmidli-ag.ch
 m: info@schmidli-ag.ch
 f schmidliag



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
 Bachstrasse 10 5034 Suhr
 Telefon 062 842 46 24
 www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg



zweiradsport FISCHER
 Seon/Buchs

www.fischer-bike.ch



Hauptsitz Seon
 Unterdorfstrasse 40
 5703 Seon
 Tel. 062 775 16 68

Filiale Buchs
 Aarauerstrasse 38
 5033 Buchs
 Tel. 062 823 24 64

AXA Kurt Fehlmann
 Versicherungsberater
 KMU

AXA
 Generalagentur Gürkan Kuyu
 079 745 00 65 oder
 062 837 48 02
 kurt.fehlmann@axa.ch

Blattner-Getränke

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch



Für Notfälle und Reparaturen

EHS AG
 5033 Buchs AG
 062 822 64 19
 ehs@ehsag.ch

Eglis Haustechnik Service

Heizkesselauswechslungen
 Öl-, Gasbrenner
 Wärmepumpen
 Ventilatorarbeiten

Wasserenthärtungsanlagen
 Boilerentkalkungen
 Notfalldienst 24 Std.
 Sanitärarbeiten

